



3



4



5



6



7



2



1



8



ZEICHENERKLÄRUNG:

- Grenze des Bebauungsplanes "Sportgelände Monk"
- Waldgrenze
- Waldgrenze - ALT
- Pflanzung von standortgerechten Bäumen
z.B.: Feldahorn, Acer campestre, Rotbuche, Fagus sylvatica, Esche, Fraxinus excelsior
- Erhaltung von Bäumen
- Rasenspielfelder - Bestehend -
- Fläche zur Parkierung - GEPLANT -
- Spielplatz "Familienfreundlicher Sportplatz" - GEPLANT -
- Intensiv genutzte Rasenfläche - Bestehend -
- Extensive artenreiche Grünfläche, ein- bis zweimächtig - Bestehend -
- Schotterrassen (bestehende Parkflächen)
- Weg - Zufahrt / asphaltierte Fläche - Bestehend -
- geschotterte Zuwegung - Bestehend -
- Wald - überwiegender Bestand: Fichte/Tanne
- 1** weitere Ausgleichsmaßnahme für Waldumwandlung
Ersatzaufforstung im Verhältnis 1:2 mit standortgerechten, naturnahen Baumarten.
(siehe Zustellungsurkunde der Körperschaftsforstdirektion Tübingen vom 15.02.2007)

Stadt Burladingen
Zollernalbkreis

GRÜNORDNUNGSPLAN zum Bebauungsplan "Sportgelände Monk" in Burladingen-Salmendingen



Maßstab: 1/500

Gefertigt: Burladingen, den 15. 10. 07
Anerkannt: Burladingen, den 22. 10. 07

- Erklärung der Fotos:**
- 1** Bestehende Waldfläche wird durch Waldumwandlung zur Parkierung und zum Spielplatz umgenutzt.
 - 2** Bestehende Schotterfläche wird z.T. bebaut. Parkierung bleibt bestehen.
 - 3** Bestehender Schotterrassen: Parkierung - bleibt bestehen.
 - 4** Zuwegung zum Sportheim -Schotterfläche- sowie Rechts: Schotterrassen Parkierung - bleibt bestehen. Bäume werden erhalten.
 - 5** Übergangsfläche zu den Rasenspielfeldern. -intensiv genutzte Grünfläche-
 - 6** Bestehender Schotterrassen: Parkierung - bleibt bestehen und wird durch standortgerechte Bäume gegliedert.
 - 7** Bestehende extensive artenreiche Grünfläche: - wird erhalten -
 - 8** Hinter dem Rasenspielfeld: Begrünte Böschung und Waldfläche ohne Baumbestand.

Dieser Lageplan stimmt nicht exakt mit dem Liegenschaftskataster überein! Die Lage des Gebäudes und der Spielfelder wurden aus dem Lageplan des Stadtbauamtes Burladingen vom 01.08.1986 übernommen. (Erweiterung Sportgelände)